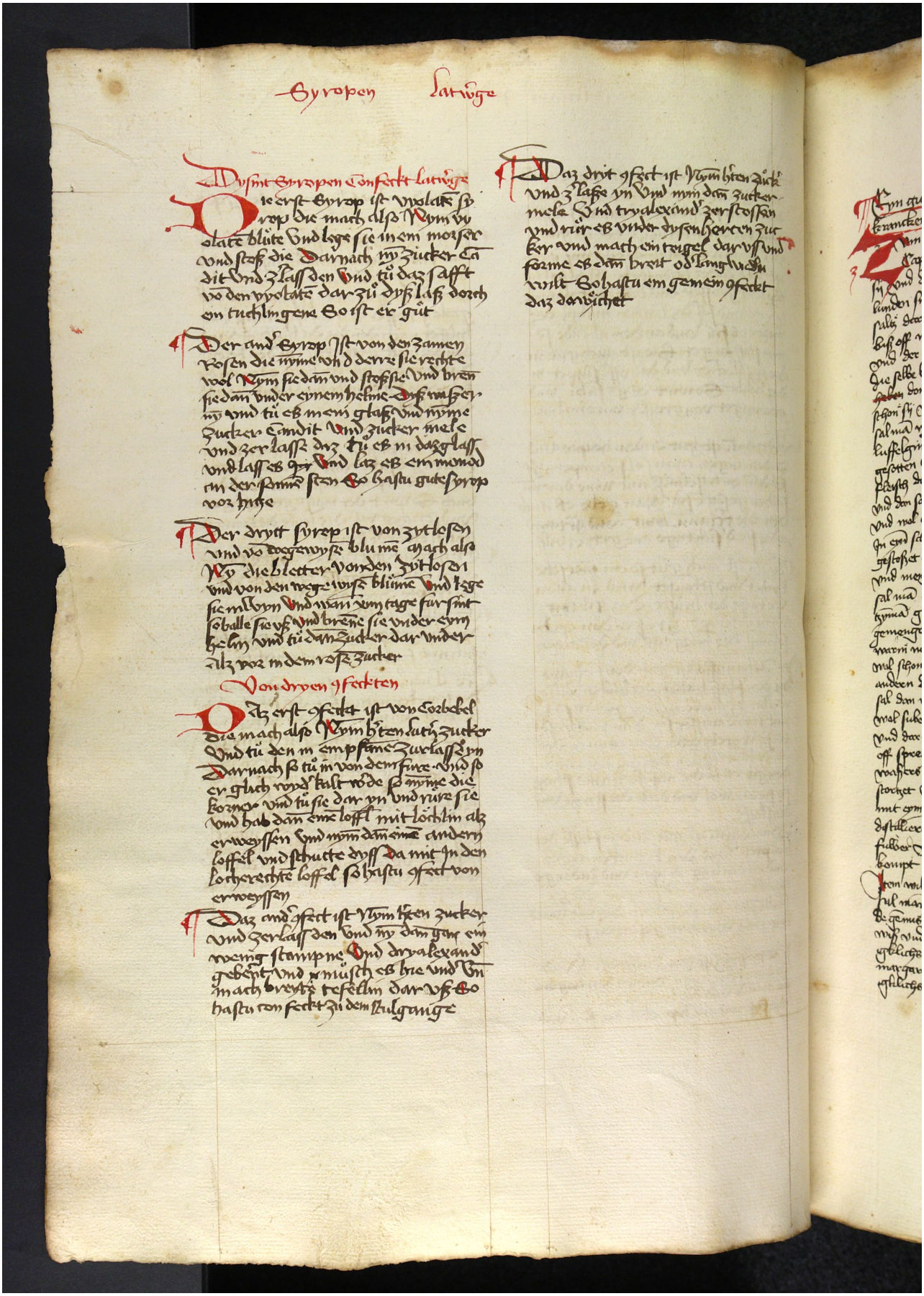
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Syropen latwerge

Dysmit syropen confekt latwerge

Die erst syrop ist violate syrop die mach also Nym violate blüte vnd lege sie in em morser vnd stoß die darnach mit zucker candit vnd zlass den vnd tü daz safft von den violate darzü dyß laß doreh en tuchlin gene So ist er gut

Der andr syrop ist von der zamen rosen die mime vnd derre sie rechte wol Nym sie dan vnd stoß sie vnd brenn sie dan vnder einem helme dyß wasser mit vnd tü es in em glaß vnd mime zucker candit vnd zucker mele vnd zerlass daz tü es in dazglass vnd lass es gar vnd laz es em monad in der sunne sten So hastu gute syrop vor hitze

Der dritt syrep ist von zytlosen vnd von dogenwurz blume mach also Nym die bletter von den zytlosen vnd von den wegewurz blume vnd lege sie in lauen vnd wan sie in tage fur sint so balle sie vß vnd brenne sie vnder em helm vnd tü dan zucker dar vnder alz vor in dem rosen zucker

Von drien gfectten

Daz erst gfect ist von corbebel die mach also Nym hten luter zucker vnd tü den in em pfanne zu lass yn darnach ß tü in von dem fure vnd so er gluch wird kalt werde so mime die korne vnd tü sie dar yn vnd rure sie vnd hab dan eine loffel mit löchlin alz er wegessen vnd nym dan eine andern loffel vnd schutte dyß da mit yn den locher rechte loffel so hastu gfect von erwegessen

Daz andr gfect ist Nym hten zucker vnd zerlass den vnd my dan gar em weng stampne vnd drualexand gebent vnd zermusch es bre vnd Nim mach brentz tefelin dar vß So hastu ron fect zu dem hulgrunge

Daz drit gfect ist Nym hten zuckr vnd zlasse yn vnd nim dan zucker mele vnd trualexand zerstossen vnd rür es vnder dysen hetzen zuckr vnd mach em tugel dar vß vnd forme es dan breit od lang wie du wilt So hastu em gemein gfect daz da vüchet